JULIE MAY

DEUTSCH-POP AUS GRAZ

Mit dem ersten Album von Julie May, das man dem Genre "Deutsch-Pop" zuordnen kann, gibt die stimmgewaltige Sängerin aus Graz ein großes Lebenszeichen von sich. Single-Auskoppelungen des Albums "Supernova" sind bereits bei mehreren deutschen Sendern (Deutschland und Schweiz) in Rotation.

Julie`s Stil wird geprägt durch einen Mix aus Rock-, Pop- und Soul-Elementen. Wichtig ist ihr dabei stets ihre Authentizität zu bewahren. Sie schreibt all ihre Texte selbst, um unter anderem persönliche Erlebnisse und Erfahrungen zu verarbeiten.

Der Wechsel von der englischen zur deutschen Sprache, den sie im Sommer 2015 vollzog, lässt sie noch authentischer wirken und macht ihre Musik noch intimer und persönlicher.

Mit ihrer Band, die aus professionellen Vollblutmusikern besteht, macht Julie May jeden Auftritt zu einem großartigen Erlebnis.

BIOGRAFISCHES ZU JULIE MAY

Julies Stimme ist so wie ihre Musik, mal gefühl- und dann wieder kraftvoll. Gekonnt wechselt sie zwischen hohen und tiefen Tonlagen. Julie schreibt alle ihre Texte selbst und manchmal sogar noch welche für andere Künstlerinnen.

Mit dem Songwriting begann sie bereits im zarten Alter von 10. „Andere Kinder haben Tagebuch geschrieben, bei mir waren es Texte. Dadurch konnte ich gewisse Erfahrungen verarbeiten.

Die Texte waren sehr persönlich, weshalb ich mich zunächst nicht traute, sie anderen zu zeigen oder sie gar zu veröffentlichen. Also begann ich, englische Texte zu schreiben, die nicht für alle direkt verständlich waren. So fiel mir das leichter."

Julie merkte schon bald, dass sie mit ihren Texten vielen Menschen aus der Seele sprach, sodass sie begann, nicht nur ihre Erfahrungen, sondern alles, was sie schon immer mal sagen wollte, niederzuschreiben. In den Texten konnte sie ihre Gedanken und Gefühle über eine Welt, mit der sie nicht immer ganz glücklich war, ausdrücken und damit ihr Publikum erreichen.

Julies Stil entwickelte sich von Soul über Rock bis hin zu Pop und wird von unterschiedlichen Musikrichtungen beeinflusst. Mit 14 wurde ihr der erste Plattenvertrag angeboten, den sie jedoch ablehnte. Man gab ihr den Rat, es in Österreich doch lieber mit deutschsprachiger Musik, Schlager oder Volksmusik zu versuchen, wenn sie berühmt werden wolle. „Das war aber nie mein Ziel. Vielmehr ging es mir darum, meine Leidenschaft zu leben. Ich wollte schon immer einfach nur ich selbst sein und mich nicht verstellen. Ich wollte meine Seele nicht verkaufen, sondern öffnen, um anderen etwas von meiner Gedankenwelt mitzuteilen."

Dies war auch der Grund, warum sie die Zusammenarbeit mit vielen Produzenten aufgab und Plattenverträge ablehnte.

Mit Ihrem deutschsprachigen Debüt-Album „Supernova" geht Sie ihren Weg konsequent weiter. Romantische Balladen, gesellschaftskritische Texte, wie auch sehr positive, motivierende und optimistische Texte, die alle von Julie selbst geschrieben wurden.

KONTAKTE:

Management & Booking:

Greven Management

Thomas Greven

t.greven@greven-management.com

WEB:

www.juliemay-music.com

www.facebook.com/julieofficialmusic